

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-500, KL. 838, 837 U. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 25./März 1955

Blatt 421

Schont die Natur!

=====

25. März (RK) Vor ein paar Tagen hat der Frühling begonnen. Die Zeit ist nicht mehr allzu fern, in der alles in der Natur zu neuem Leben erwacht. Das erste Grün, die ersten Blüten sind für uns als Boten der wärmeren Jahreszeit besonders schön und begehrenswert. Aber sie sind auch lebenswichtig für den Haushalt der Natur. So finden die Bienen nach dem langen Winter auf den Weiden- und Haselnußkätzchen die erste Nahrung. Darum ist es besonders wichtig, daß gerade im Frühling diese Pflanzen geschont werden.

Vor kurzem ist die Durchführungsverordnung zum neuen Wiener Naturschutzgesetz erschienen, in der alle Pflanzen- und Tierarten aufgezählt sind, die ganz oder teilweise durch das Gesetz geschützt sind. Die Wiener mögen diese Verordnung beherzigen und bei ihren Ausflügen die Natur schonen. Das ist der Wunsch und die Bitte der städtischen Naturschutzbehörde zum Frühlingsanfang.

- - -

Rundfahrt "Neues Wien"

=====

25. März (RK) Sonntag, den 27. März, Route V mit Besichtigung des Breitner-Hofes, der Siedlung "Am Schöpfwerk" mit der Heimstätte für alte Menschen, der Wohnhausanlage "Am Wienerberg" mit Kindergarten und Hort sowie des George Washington-Hofes.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 9 Uhr.

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 28. März bis 3. April

25. März (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 28. März	Gr.M.V.Saal 19.30	Zyklus "Haydn - Mozart - Schubert"; 3. Klavierabend Lili Kraus
	Kammersaal (MV) 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: Vortrag über Paul Hindemith
	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: Klavierkonzert Prof.Dr. Walter Georgii (Bach, Clementi, Beethoven)
Dienstag 29. März	Kammersaal (MV) 19.30	Klavierabend Gabriele Devetak
	Gr.K.H.Saal 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: Klavierabend Alfred Cortot (Chopin, Schumann)
	Musikakademie Orgelsaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: Orgelabend der Klasse Prof. Karl Walter
	Konservatorium der Stadt Wien Vortragssaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Geigenvorführungen des Geigenbauers Josef Dobrozemsky
Mittwoch 30. März	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Sonatenabend Wolfgang Schneiderhan (Violine) - Carl Seemann (Klavier)
	Akademietheater 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Opernabend der Klasse Prof. Josef Witt (Mozart, Gounod, Verdi)
	Cosmostheater 20.00	Konzert auf zwei Klavieren: Alexander Jenner - Hans Kann (Mozart, Clementi, Brahms, Gershwin, Copland, Milhaud)
Donnerstag 31. März	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Liederabend Hans Hotter
	Gr.K.H.Saal 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 7.Konzert im Zyklus Ib; Wr. Sympho- niker, Wr. Singakademie, Dirigent Fritz Lehmann (Bach, Ravel, Jelinek, Orff)
	Schubertsaal (KH) 19.30	Konzert der Konzertvereinigung blinder Künstler

Donnerstag 31. März	Musikakademie Vortragssaal 18.45	Internat. Gesellschaft für neue Musik: Klavierabend Bruno Mondl- Greissinger (moderne Klaviermusik)
Freitag 1. April	Brahmssaal (MV) 20.00	Akademie für Musik u.d.K.: Austauschkonzert der Studierenden des Königl. Dänischen Musikkonser- vatoriums Kopenhagen
	Gr.K.H.Saal 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: Wiederholung des 7. Konzertes im Zyklus Ib der Wr.KHG vom 31. März
	Mozartsaal (KH) 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: Liederabend Gerard Souzay
	Konservatorium der Stadt Wien Vortragssaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Übungsabend der Klavierklassen (Oberstufe und Ausbildung)
Samstag 2. April	Gr.M.V.Saal 15.00	RWR-Konzert der Wr. Symphoniker; Ljerko Spiller (Violine), Dirigent Harald Byrns (Mendelssohn, Berlioz, Prokofieff, Roussel)
	Gr.M.V.Saal 19.30	Wr. Männergesangsverein: zeitgenössisches A-capella-Konzert; Leitung Prof. Karl Etti
	Kammersaal (MV) 19.30	"Vergessene Lieder", 3.Aband; musikal. Leitung Prof. Joseph Laska
	Mozartsaal (KH) 15.30	Musikalische Jugend Österreichs: Konzerthausquartett
	Musikakademie Vortragssaal 18.30	Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Prof. Richard Hauser (Brahms, Mozart, Chopin, Reger, Schiske)
Sonntag 3. April	Gr.M.V.Saal 16.00	N.Ö. Tonkünstlerorchester: 12. Sonntag-Nachmittags-Konzert, Dirigent Dr. Gustav Koslik (Bruckner: Messe in F-Moll)
	Gr.M.V.Saal 19.30	Konzert des Ersten Wiener Mandolinen- Orchestervereins
	Gr.K.H.Saal 15.00	Bachgemeinde Wien: J.S. Bach "Matthäus-Passion", Dirigent Prof. Julius Peter
	Mozartsaal (KH) 15.00	Wiener Mozart-Kammerchor: Chor-Orchesterkonzert

Gluck hat Glück
=====

Sein Denkmal wird wieder aufgestellt

25. März (RK) Wechselhafte Schicksale verbinden sich mit dem Denkmal für Christoph Willibald Ritter von Gluck, der 1787 in Wien starb. Nach dem Vorbild, das Bildhauer Krenner schuf und das im Musikvereinsgebäude zu sehen ist, meißelte Bildhauer Pilz die Statue Glucks aus weißem Marmor. Dieses Standbild wurde im Jahre 1938 vor dem Rathaus an Stelle der Statue von Sonnenfels aufgestellt, die den Nürnberger Rassegesetzen nicht entsprach. Während der Zeit der Nazi Herrschaft lehnte Sonnenfels in einem Hof des Wiener Rathauses. 1945 machte man das an ihm begangene Unrecht wieder gut und stellte Sonnenfels auf seinen angestammten Platz. Gluck mußte nun weichen und wanderte seinerseits in ein städtisches Depot.

Nun soll aber auch das Standbild Christoph Willibald Ritter von Glucks wieder zu Ehren kommen. Der neue Aufstellungsort ist bereits bestimmt, und zwar in einer kleinen Grünanlage im 4. Bezirk, Ecke Argentinierstraße und Kreuzherrengasse. Das Denkmal soll möglichst noch vor Beginn der Wiener Festwochen seinen neuen Platz beziehen.

- - - .

Neue Wege der Geigenbaukunst
=====

25. März (RK) Der Violinpädagoge Joseph Carl Dobrozemsky spricht Dienstag, den 29. März, um 19 Uhr, im Vortragssaal des Konservatoriums der Stadt Wien über neuzeitlichen Geigenbau auf akustischer Basis. Dabei werden neugebaute Geigen, Bratschen und Celli durch Lehrkräfte der Musiklehranstalten der Stadt Wien vorgeführt.

Der Vortragende war Schüler von Arnold Rosé und Jaroslav Kocian. Er beschäftigte sich neben dem Musikerberuf seit frühester Jugend mit dem praktischen Geigenbau und entwickelte auf akustischen Gesetzen fußend die praktische Lösung des viel umstrittenen

und umworbenen Problems des Baues der Cremoneser Streichinstrumente. In der positiven Beurteilung der praktischen Ergebnisse dieser Arbeiten sind sich prominente Künstler des In- und Auslandes (Wolfgang Schneiderhan, Enrico Mainardi, Mingotti (München), Vasa Prihoda uv.a.) einig. Anschließend an den Vortrag werden die Instrumente einzeln und im Streichquartett vorgeführt werden. Auch eine freie Diskussion aller einschlägigen Fragen ist vorgesehen.

- - -

Rindernachmarkt vom 24. März

=====

25. März (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 5 Stiere, 17 Kühe, Summe 22. Inland Neuzufuhren: 2 Ochsen, 3 Stiere, 27 Kühe, 1 Kalbin, Summe 33. Ausland Neuzufuhren Jugoslawien: 21 Ochsen, 2 Stiere, 12 Kühe, 4 Kalbinnen, Summe 39. Gesamtauftrieb: 23 Ochsen, 10 Stiere, 56 Kühe, 5 Kalbinnen, Summe 94. Verkauft wurden: 12 Ochsen, 5 Stiere, 23 Kühe, 4 Kalbinnen, Summe 44. Unverkaufte inländische Rinder: 2 Ochsen, 5 Stiere, 33 Kühe, Summe 40. Unverkaufte ausländische Rinder: 9 Ochsen, 1 Kalbin, Summe 10.

Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise. Jugoslawische Rinder notierten 9.- bis 9.80 S.

- - -

Schulmänner aus Niedersachsen im Wiener Rathaus
=====

25. März (RK) Bürgermeister Jonas empfing heute vormittag eine vom Ministerialdirigent v. Haase geführte Abordnung niedersächsischer Pädagogen, die zu einem mehrtägigen Studienaufenthalt nach Wien gekommen ist. Die Gäste aus der Deutschen Bundesrepublik wurden dem Bürgermeister durch Sektionsschef i.R. Padrus vorgestellt.

- - -

Pferdemarkt vom 25. März
=====

25. März (RK) Aufgetrieben wurden 7 Pferde, davon 2 Fohlen. Als Schlächterpferde wurden 2 verkauft, unverkauft blieben 5.

Kontumazanlage: 20 Stück aus Ungarn, Preis 6.40 S.

Herkunft der Tiere: Niederösterreich 5, Burgenland 2. Der Marktverkehr war ruhig.

- - -

Eröffnung der neuen städtischen Bücherei in Simmering
=====

25. März (RK) Heute nachmittag wurde im Beisein von Mitgliedern der Simmeringer Bezirksvertretung in der Zippererstraße die zweite städtische Bücherei des 11. Bezirkes eröffnet und ihrer Bestimmung übergeben. Die einfach aber geschmackvoll eingerichtete Bücherei mit 3.500 Bänden ist in einem neuen Gemeindebau untergebracht. Vom Kulturamt der Stadt Wien wurden die Wände mit Originalgemälden ausgeschmückt und in Kürze wird in den neuen Räumen auch eine Keramikausstellung installiert werden. Schon am Eröffnungstag hat die Simmeringer Jugend alle Geheimnisse der angeschlossenen Kinderbücherei erforscht und die Leseecke bis auf den letzten Platz besetzt. Die neue Bücherei in der Zippererstraße ist die 44. städtische Bücherei. Sie ist Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 14.30 bis 19 Uhr, und Samstag, von 9 bis 12 Uhr, geöffnet.

- - -